

Einzelsiedlung Am Laakbaum

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahr 1828 war „Am Laakbaum“ eine Einzelsiedlung am Weg von Radevormwald nach Ispingrade. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Laut Sieper rührt die Bezeichnung „Laakbaum“ von den mundartlich als „Lohk“ betitelten Freipfählen her, die sich hier einst zur Begrenzung des Geltungsbereiches des Burgbanns der Festungsstadt Radevormwald befunden haben (Laakbaum = Baum an der Stadtgrenze).

Bei Geländebegehung konnte keine historische Bausubstanz mehr festgestellt werden.

Literatur

Sieper, Bernhard (1979): Radevormwald in alten Ansichten (Band 2). Zaltbommel.

Einzelsiedlung Am Laakbaum

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1825

Koordinate WGS84: 51° 11 35,46 N: 7° 21 3,63 O / 51,19318°N: 7,35101°O

Koordinate UTM: 32.384.775,44 m: 5.672.600,30 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.484,53 m: 5.674.006,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelsiedlung Am Laakbaum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0215> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

